

Hommage

DU&ICH-Autor Holger Doetsch legt seinen ersten Roman vor. Dieser dreht sich um Liebe und Verlust

Das Thema deines Buchs „Elysander“ ist die Liebe zu einem jüngeren Mann und dessen früher Tod. Warum?

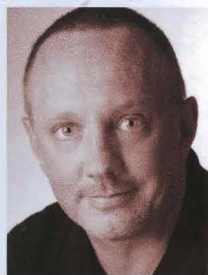
Holger Doetsch: Schreiben ist für mich die ideale Form der Aufarbeitung bio-

grafischer Parallelen. Meine Geschichte mag traurig und verstörend sein, doch beschreibe ich ja auch die wertvollen Momente in der Verzweiflung. Den Trost darüber etwa, einem geliebten und „verlorenen“ Menschen den richtigen Platz in seiner Seele gegeben zu haben.

Es geht auch um das Alleinsein in der schwulen Welt, oder?

Henri hat es mit seinen fast 40 Jahren nicht leicht in der schwulen Welt, weil er ja einen Hang zu jüngeren Männern hat. Der junge, schöne und kluge Elysander machte ihn eine Zeit lang glücklich, bis dieses Glück durch den Tod jäh zerstört wird. Henri wird so „gezwungen“, sich mit sich und seinem Leben auseinanderzusetzen, und in diesem Prozess ist Elysander ein Toter mit einer erstaunlichen Präsenz.

In der Pressemappe des Verlags ist zu



Holger Doetsch

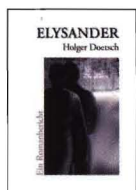
lesen, es handele sich nicht um ein schwules Buch ...

Das, was Henri erlebt und erleidet, mag bei uns Schwulen durchaus seine besonderen Facetten haben. Aber: Es gibt kein schwules Glück und auch keine schwule Trauer. Im reinen Erleben von Extremsituationen, die das Leben uns beschert, sind wir letztendlich doch alle gleich!

Du bist Vollblutjournalist – schreibst ja auch für uns –, Dozent und PR-Berater. Woher der Hang zur Literatur? Und: Ist da noch mehr zu erwarten?

„Elysander“ ist mit seinen vielen Verweisen auf die Literatur eine Hommage an die zitierten Schriftsteller. Im Übrigen denke ich, dass das Schreiben das Einzige ist, was ich richtig kann. Und so sitze ich in meiner freien Zeit an einem neuen Roman: ein Ausflug in das Leben eines schwulen Spitzenpolitikers, der sich selbst richtet und seinem besten Freund Erstaunliches hinterlässt ...

Interview: Andreas Hergeth



Holger Doetsch | Elysander. Ein Romanbericht Zwischenbereiche Verlag, Berlin

Wenn Glück jäh zerstört wird ... kann ein Buch helfen. Egal, ob man eins schreibt – oder liest



FOTOS: WWW.PHOTOCAST.COM @ KALLEJIPP / PROMIO (5)

Sommerliebelei



Eine „auberginenförmige T... andere Tunten, Bodybuilder... männer sind die sympathis... gonisten von Provincetwon... ort an der Ostküste Amerik... als Eldorado für Schwule. Sie... überall für einen Sommer an, und John Pre... beobachtet und ihnen ein Denkmal gesetzt... wie ein Hollywoodfilm, mit Helden, Trän... bisschen Gerechtigkeit. In Amerika seit... Klassiker!“, wirbt der Verlag auf der Rückse... nen Büchleins. Besser kann man es nicht fo...

John Preston | Den Jungs geht's gut | Männerschwul

Gefühlswallung



Leo ist 13 und lebt um 1900 i... ternat. Die Sommerferien da... nem aristokratischen Klassen... verbringen. Es wird ein heiß... in vielerlei Hinsicht! Denn... nimmt Botengänge für die so... ter des Hauses, die sich in den Bauern Ted... Das wirft bei Leo Fragen auf – und sorgt... rende Gefühle. Auch, weil un... terschwellig Homoerotik im... Spiel ist: Der heranwachsende... Knabe freundet sich mit dem... schönen Bauern an. Berühmt... ist eine Szene, in der Ted oben... ohne ein Gewehr zwischen sei... nen Knien putzt ... Was als... Abenteuer beginnt, endet... (natürlich) in einer Katastro... phe. Großes Sittengemälde ei... ner untergehenden Epoche.

Leslie Poles

Der englische Klassiker ist erstmals in volle... Deutsch zu haben. Gibt's auch als Film (197... als UK-Import. Aber vorher das Buch lesen

Leslie Poles Hartley | The Go-Between | Edition Epo

Stadtgeschichte



Ein Wohnhaus und seine Mi... nach Lindenstraße? Haut hin... heißt die Lindenstraße hier... menallee und liegt in Frankf... Es gibt mindestens einen... „schwulen“, aber auch jede... teros. Die amüsanten Stadtgeschichten er... Alltag der Überlebenskünstler. Noch so e... buch für den kalten Winter.

Roland Gramling | Frankfurt 30 Grad | Querverlag